

## Q CELLS erwartet bemerkenswertes Jahr für den europäischen Solarmarkt

Inmitten ehrgeiziger Wachstumsprognosen für die Solarenergie in Europa blickt Q CELLS im Jahr 2021 auf Marktentwicklungen voraus, welche die Dynamik der Energieversorgung in Europa für immer verändern könnten.

[Berlin, Deutschland, 15. März 2021] Während sich das erste Quartal 2021 bereits langsam seinem Ende nähert, erwartet Q CELLS als Marktführer in vielen der wichtigsten europäischen Solarmärkte, dass 2021 ein Jahr wie kein anderes werden könnte. Die Analyse der politischen Rahmenbedingungen, die Bewertung der Rückmeldungen aus den Märkten, die zu erwartende Nachfrage sowie die geplanten Produkteinführungen veranlassen Q CELLS dazu, für das Jahr zwei der Pandemie nachhaltiges Wachstum und lange erwartete technologische Leistungs- und Qualitätssprünge vorauszusagen.

### Höhepunkte 2021

**Ende 2020 wurde Q CELLS als erster Modulhersteller nach dem neuen „Quality Controlled PV“ Programm des TÜV Rheinland zertifiziert. Dieses Programm hebt die Messlatte für Modulqualität auf ein neues Niveau. Härtere Tests und unabhängige Kontrollen der Produktion an den Fertigungsstätten kombiniert mit gänzlich neuen Prüfmechanismen für Komponenten und Lieferanten stellen eine noch höhere Effizienz und Langlebigkeit von Solarmodulen in Aussicht.**

Im Jahr 2021 richtet Q CELLS seinen Blick auf die Entwicklung von Solartechnologien der nächsten Generation, wobei das Hauptaugenmerk des globalen Headquarters für Technologie, Innovation und Qualität mit Sitz in Deutschland auf der Entwicklung sowohl von neuen n-Typ-Zellen als auch von Perowskit-Tandemzellen liegt.

**Q CELLS CEO, Charles (Hee Cheul) Kim, sagt dazu: „Der Motor unseres Geschäfts mit Solarmodulen und -systemen wird auch in Zukunft die führende PV-Technologie von Q CELLS sein. Solarmodule der nächsten Generation, kombiniert mit integrierter Leistungselektronik und neuen Energiespeicherlösungen bilden die Grundlage – auch für den Ausbau unseres Geschäftsbereichs Distributed Energy Solutions (DES). Dieser neue Geschäftszweig von Q CELLS basiert auf einem Netzwerk dezentraler Anlagen, das Q CELLS nutzen wird, um Solarstrom zu produzieren, zu distribuieren und zu vermarkten.“**

Weitere Produkte sind für 2021 bereits in der Pipeline, wie etwa die jüngste Weiterentwicklung der Q.ANTUM DUO-Modultechnologie, darunter das Q.PEAK DUO-G10 mit einer Leistung von bis zu 480 Wp sowie das Q.PEAK DUO-G11, das erste 500+Wp-Leistungsmodul von Q CELLS mit einer Leistung von bis zu 580 Wp. Außerdem wird Q CELLS im zweiten Quartal auch seine neuen Energiespeicherlösungen sowie ein neues flexibles Montagesystem der nächsten Generation auf den Markt bringen.

### In Deutschland entwickelt

Bereits 2019 startete Q CELLS mit seinem Angebot von Ökostromverträgen in Deutschland und erzielte im Jahresverlauf 2020 große Fortschritte. 2021 baut Q CELLS das Stromgeschäft

weiter aus, ebenso wie das Segment von Solaranlagen für Privatkunden über sein gut etabliertes Q.PARTNER Netzwerk. Darüber hinaus wird Q CELLS im Jahr 2021 viel Energie in das Wachstum des deutschen C&I-Solarmarktes investieren und dort insbesondere seine Dienstleistungen im Bereich Power Contracting und Anlagenpacht weiter voran bringen. Diese Geschäftsmodelle bieten dem deutschen Mittelstand ohne Investitionskosten auf Unternehmensseite Zugang zu günstigem Sonnenstrom vom eigenen Dach. Q CELLS wird das Jahr 2021 weiterhin nutzen, um sein integriertes Dienstleistungsangebot von PV-Systemen bis hin zu Stromverträgen kontinuierlich auszubauen, um seinen Kunden komplette Energielösungspakete aus einer Hand anzubieten.

**Oliver Beckel, Director Public Affairs bei der Hanwha Q CELLS GmbH, sagte: „Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) befreit Anlagen bis zu 30 kW von der Umlage auf Eigenverbrauch. Damit wird es 2021 vor allem den Markt der kleinen Aufdachanlagen in Deutschland direkt ankurbeln. Wir erwarten Installationen von deutlich mehr als 1 GW in diesem Bereich. Hier sehen wir ein wichtiges Geschäftsfeld für uns. Bei Solaranlagen für Gewerbe und Industrie erwarten wir, dass die neuen EEG-Regelungen für Anlagen größer als 300 kW eine Chance bieten, dieses Segment mit cleveren neuen Lösungen zu bedienen – wie z. B. mit unseren Modellen Power Contracting und Anlagenpacht, die dem Kunden die dringend benötigte Sicherheit und einen stabilen ROI bieten.“**

#### **Aufdach-Märkte nehmen Fahrt auf, Speicherlösungen immer wichtiger**

Die Entwicklung von Q CELLS hin zu einem Komplettanbieter stellt dezentrale Energielösungen in den Mittelpunkt seiner gesamteuropäischen Ziele. In den Niederlanden wird 2021 die Nachfrage nach Solarenergie weiter anziehen, wobei alleine der **Privatkundenmarkt voraussichtlich fast 1 GW an neuen Installationen bringen wird.** „Als einziger Premium-Hersteller mit einer großen lokalen Präsenz will Q CELLS seinen Service, sein Partnernetzwerk und sein Team in den Niederlanden weiter ausbauen. Damit werden wir den Markt weiterhin mit maßgeschneiderten Produkten versorgen und die Fülle an Möglichkeiten nutzen, die das Jahr 2021 für Q CELLS bereithält“, so Maarten Ribbens, Head of Sales Benelux. „Ähnlich sieht es in Belgien aus, wo die Förderung von Speichersystemen dazu führt, dass Q CELLS seine neuen flexiblen ESS-Produkte noch in diesem Jahr auf dem belgischen Markt einführen wird.“

In Italien ist Q CELLS ebenfalls gut aufgestellt. Seine Marktführerschaft im privaten und gewerblich-industriellen Aufdachbereich will Q CELLS weiter auszubauen – auf den in diesem Jahr voraussichtlich rund 70 % der über 1 GW an Neuinstallationen entfallen werden. „Q CELLS bietet den italienischen Verbrauchern weiterhin die beste Kombination aus Qualität und Preis und verfügt über das effizienteste Partnernetzwerk des Landes“, so Marco Dona, Leiter des Vertriebs in Italien. „Das neue Förderprogramm 'Super Bonus' wird das Wachstum des privaten Aufdachsegments in Italien weiter antreiben und so den Speichermarkt gleich mit ankurbeln. Um unsere Position zu festigen, wird Q CELLS ab 2021 Energiespeicherlösungen für Privatkunden und ein verbessertes Portfolio an BOS- und Montagesystemen für den C&I-Bereich anbieten.“

Der französische Solarmarkt für Hausdächer wird voraussichtlich im Jahr 2021 wieder wachsen, gespeist aus dem hohen Interesse an smarten und AC-Modulen. „Q CELLS wird dieses Segment im Jahr 2021 durch die Einführung nachfragespezifischer Modul- und Systemlösungen bedienen, um die erwartete Nachfrage zu bedienen“, sagte Stephan Maurel,

**Vertriebsleiter in Frankreich.** „Die Pläne zur Einführung des neuen Einspeisetarifs für Systeme der Größen 100-500 kWp wurden durch Verzögerungen bei der Berechnungsmethode für die neuen CFP-Werte beeinträchtigt, was leider die Marktakzeptanz in diesem Bereich eingeschränkt hat. Sobald diese Details geklärt sind, sehen wir ein großes Potential für diese **Anlagengrößen.**“

Der zu erwartende 2-GW-Markt in Polen wird in diesem Jahr durch eine gleichmäßige Aufteilung zwischen Aufdach- und Freiflächenanlagen geprägt sein, sagt Szymon Kurjanski, **Leiter des Vertriebs in Polen.** „Die polnische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 einen Anteil von 50 % erneuerbarer Energien zu erreichen, was zur Einführung eines neuen Förderprogramms für Solaranlagen auf Hausdächern im 3. Quartal führen wird. Um dieses Segment zu stärken, wird Q CELLS seine neue Energiespeicherlösung noch in diesem Jahr **auch in Polen einführen.**“

Ein ähnliches Bild zeigt sich in vielen anderen ost- und südeuropäischen Ländern, darunter **Ungarn, die Slowakei und die Tschechische Republik, wo das Fehlen von ‚Net Metering‘** und diverse Förderprogramme zu einer wachsenden Nachfrage der Kunden nach flexiblen Speicherlösungen führen, so Adrian Kocan, Leiter des Vertriebs in Süd- und Osteuropa. Kocan fügt hinzu, dass in einigen südeuropäischen Ländern wie Griechenland Solarkraftwerke der dominierende Geschäftsbereich bleiben werden.

In Großbritannien wird 2021 ein 80-prozentiges Wachstum im C&I-Bereich erwartet. Eine der interessantesten Marktentwicklungen wird jedoch sicherlich im Residential-Bereich voranstehen, wo gebäudeintegrierte PV-Installationen (BIPV) einen Durchbruch erleben könnten, ebenso wie die Installation klassischer Solarmodule während der Bauphase neuer **Privatgebäude.** „Der Plan der britischen Regierung sieht vor, die Kohlenstoffemissionen von Neubauten bis 2025 um insgesamt 75 % zu senken“, sagt Ross Kent, **Vertriebsleiter in Großbritannien, Irland und Skandinavien.** „Das ist zwar keine Garantie dafür, dass Solaranlagen als Lösung besser angenommen werden, aber es ist zu erwarten, dass immer mehr private Bauherren PV-Lösungen in Betracht ziehen werden – sei es als integrierte BIPV oder einfach durch die Installation von Solarmodulen während des Baus – um diese Ziele **erreichen zu können.**“

### **Der Markt für europäische Freiflächen-Solarkraftwerke schöpft neue Kraft**

Der Geschäftsbereich Green Energy Solutions (GES) von Q CELLS plant für das Jahr 2021 zahlreiche Solarkraftwerke in Europa zu entwickeln und umzusetzen. Dank der jüngsten Erfolge des Unternehmens bei Auktionen beläuft sich die gesicherte Projektpipeline von Q CELLS allein auf der iberischen Halbinsel derzeit auf 4,5 GW.

Das Geschäft mit Freiflächen-Solarkraftwerken ist 2021 mit Schwung zurückgekehrt. Dieser Sektor hat vor mehr als einem Jahrzehnt den Startschuss für Europas Solargeschäft gegeben, mit den sonnigen Ländern Spanien und Italien an der Spitze, gefolgt von Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Dort ist es zwar weniger sonnig, jedoch wurde das Geschäft durch großzügige staatliche Förderung begünstigt. Die niedrigen Kosten werden die Nachfrage nach großen Solarprojekten auch 2021 in vielen europäischen Ländern antreiben, insbesondere in Spanien, Frankreich, den Niederlanden und Polen.

Märkte im Gigawattbereich werden in diesem Jahr für Frankreich (1,04 GW) und Polen (1 GW) prognostiziert und auch die Niederlande werden voraussichtlich fast 1 GW an neuen

großen Solarprojekten (932 MW) erreichen. Der eigentliche Star des Jahres 2021 wird jedoch Spanien sein, wo dank des auktionsgesteuerten Marktes in diesem Jahr mehr als 3,3 GW an Solaranlagen im Kraftwerksmaßstab erwartet werden.

Ein Großteil der Nachfrage auf dem französischen Markt wird durch Projekte mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (CFP) geprägt sein, d. h. Kraftwerke, für deren Installation Solarmodule vorgeschrieben sind, die als kohlenstoffarm **zertifiziert sind**. „Q CELLS ist in diesem Bereich sehr gut positioniert, da unsere Module bereits CFP-zertifiziert sind“, sagt Laurent Bodin, Leiter des Vertriebs für Freiflächen-Solarkraftwerke in Frankreich. „Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2021 mehr als 80 % des Marktwachstums von Ausschreibungen der CRE [Energeregulierungskommission] für CFP-Projekte geprägt sein werden. Dieser Trend wird bis 2030 jährlich weiter zunehmen.“

### Ein bemerkenswertes Jahr

Das Jahr 2020 wird nicht zuletzt aufgrund der Covid19-Pandemie für immer in unserem Gedächtnis bleiben. Doch inmitten der Wirren und des schnellen Wandels gab es in vielen Bereichen des Lebens auch eine beruhigende Beständigkeit. Laut Solar Power Europe betrug das Wachstum der Solarenergie in Europa im vergangenen Jahr 11 %, mit 18,2 GW an neu installierter Leistung.

Die Prognosen für 2021 gehen von einem noch größeren Solarwachstum aus, aber auch von einem großen Sprung in der Marktentwicklung: von verstärkter Digitalisierung, besserer Komponentenleistung, wettbewerbsfähigeren Preisen und ausgefeilteren Energiesystemen, die den Verbrauchern eine bessere Kontrolle darüber geben werden, wie sie ihren Strom beziehen, speichern und verbrauchen möchten.

„Q CELLS ist überzeugt, dass 2021 ein Jahr wie keine anderes sein wird“, fasste CEO Charles (Hee Cheul) Kim zusammen. „Nachdem die Photovoltaikindustrie im Jahr 2020 ihre Widerstandsfähigkeit bewiesen hat, wird sie im Jahr 2021 ihre unglaubliche Anpassungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und breite Akzeptanz unter Beweis stellen. Wir sind sicher, dass wir später auf das Jahr 2021 als ein entscheidendes Jahr zurückblicken werden – für die Solarenergie und für Q CELLS' kontinuierliche Entwicklung von einem PV-Hersteller hin zu einem Komplettanbieter für intelligente und erneuerbare Energielösungen mit solarer DNA.“

### Über Q CELLS

Q CELLS ist ein weltweit erfolgreicher Komplettanbieter von sauberen Energielösungen in den Bereichen Solaranlagen, Solarkraftwerke Energiespeicher, und Stromverträge. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Seoul, Südkorea (Global Executive Headquarters) und Thalheim, Deutschland (Zentrum für Technologie, Innovation und Qualität) sowie diverse internationale Produktionsstätten in den USA, Malaysia, China und Südkorea. Q CELLS – bekannt als Technologieführer im Bereich Photovoltaik – bietet seinen privaten und gewerblichen Kunden heute individuell maßgeschneiderte Komplettlösungen für eine saubere Energieversorgung an – von Solaranlagen, über Energiespeicher, bis hin zu passenden Stromverträgen. Q CELLS' wachsendes globales Vertriebsnetz umspannt Europa, Nordamerika, Asien, Südamerika, Afrika und den Nahen Osten. Q CELLS ist ein Flagship-Unternehmen der Hanwha Gruppe und gehört zu den FORTUNE Global 500 Unternehmen sowie den acht wichtigsten Wirtschaftsunternehmen Südkoreas. Für weitere Informationen: <https://www.q-cells.eu/>

### Safe-Harbor-Erklärung

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen

enthalten Formulierungen wie „wird“, „erwartet“, „erhofft sich“, „Zukunft“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt ein“ oder vergleichbare Formulierungen. Unter anderem beinhalten die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zitate des Managements sowie die Aussagen über die Aktivitäten und geschäftlichen Perspektiven von Hanwha Q CELLS zukunftsbezogene Aussagen. Solche Aussagen enthalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten, was dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten abweichen können. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist Hanwha Q CELLS nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

**Kontakt:** Hanwha Q CELLS GmbH

Corporate Communications: Jochen Endle, Tobias Bressler

Tel: +49 (0)3494 6699 10121

E-mail: [presse@q-cells.com](mailto:presse@q-cells.com)